

Wie Vielfalt Menschen verbindet

„Interkulturelle Wochen“ starten mit Ausstellungseröffnung zur Migrationsgeschichte

MÜHLHEIMER ■ Bei den Interkulturellen Wochen erwartet Mühlheim ein vielfältiges Programm mit Festen, Filmen, Lesungen, Märchenerzählungen, Ausstellungen, Vorträgen und internationalen Spezialitäten. Die Reihe will ein Beitrag zum Dialog der Kulturen, für Toleranz und Respekt in der Mühlenstadt sein.

Begleitet wird die diesjährige Ausgabe von einer Ausstellung zur Migrationsgeschichte in Mühlheim. „Ankunft – Vielfalt – Bereicherung“ wird am Donnerstag, 16. August, mit einem Rahmenprogramm eröffnet. Die Vernis-

sage markiert zugleich den Auftakt der Interkulturellen Wochen. Der Ausländerbeirat der Stadt und Bürgermeister Daniel Tybussek als Schirmherr laden dazu für 18 Uhr ins Foyer des Rathauses (Friedensstraße 20) ein.

Die Ausstellung zeigt Menschen mit Migrationsgeschichte, die in Mühlheim ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben und sich mit ihrem Wirken und Engagement in der Stadt einbringen. Gesichter und Aussagen stehen für die Lebensgeschichten von Menschen, die ihre Heimat verlassen haben – auf der Suche nach Arbeit oder

weil Armut, Krieg oder gewaltsame Vertreibung ihnen keine Wahl ließen. Entstanden ist eine Sammlung von Portraitfotos und kurzen Begleittexten, die in die Thematik der Migration einführen. Sie zeigen, wie Menschen verschiedenster Herkunft zusammenleben und „zur Entwicklung einer wohlhabenden, solidarischen und friedlichen Gesellschaft beitragen“.

Vielfalt könne als Bereicherung und als Herausforderung zugleich wahrgenommen werden, sagen die Initiatoren. Vor allem aber sei Vielfalt Alltag. Und: „Vielfalt ver-

bindet“. Das ist in diesem Jahr auch Motto der bundesweit in vielen Städten organisierten Interkulturellen Wochen. Kultureller Diversität offen und wertschätzend zu begegnen, sei unerlässlich für eine demokratische Gesellschaft. Und gesellschaftlicher Zusammenhalt brauche Orte, an denen Menschen ins Gespräch und in Kontakt kommen können.

Die während der Rathausöffnungszeiten zugängliche Mühlheimer Ausstellung ist bis zum 13. September zu sehen. Sie entstand auf Initiative von Dr. Michael Schulte und wurde vom „Deutsch-

Türkischen Forum Stadt und Kreis Offenbach“ in Zusammenarbeit mit dem Mühlheimer Ausländerbeirat und der städtischen Stabsstelle Gleichberechtigung, Integration und Prävention, dem Geschichtsverein, dem Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge und dem Türkischen Familienverein auf die Beine gestellt.

→ Das Programm mit allen Einzelveranstaltungen der Interkulturellen Wochen bis Ende Oktober wird an dieser Stelle vorgestellt. Einen Vorgeschmack gibt's im Programmheft des Kreises Offenbach. Es wird im Rathaus ausliegen. ■ mcr